

Liebeserklärung an seine Schule

HERXHEIM: Simon Lietzmann als Leiter des Gymnasiums offiziell eingeführt

Dass er eine ordentliche Portion Humor für seine neue Aufgabe in der Pfalz mitbringt, wurde bei der Amtseinführung von Simon Lietzmann deutlich. Der Schulleiter des Gymnasiums am Herxheimer Pamina-Schulzentrum folgt auf den langjährigen Leiter Lothar Bade (die RHEINPFALZ berichtete).

Schüler, Lehrer und Eltern bescheinigten ihm nicht nur Humor, sondern auch Offenheit, Geradlinigkeit und eine große Kommunikationsfreude.

Die offensichtliche Vorliebe Lietzmanns für die Farbe Schwarz zog sich wie ein roter, pardon, schwarzer Faden durch das Programm der offiziellen Amtseinführung, zu der zahlrei-

che Gratulanten geladen waren. „Mir war und ist das Prinzip der offenen Türe wichtig. Das Handeln zählt doch und nicht das Reden“, sagte Lietzmann sichtlich bewegt von den vielen Glückwünschen und den musikalisch und szenischen Darstellungen zu seiner Person. Der Schulleiter, der in Berlin Latein und Kunst studiert hat und seit 2012 am Gymnasium unterrichtet, sprach eine „kleine Liebeserklärung“ an seine Wirkungsstätte aus. „Unsere Schulgemeinschaft mit den vielen Angeboten, der guten Vernetzung und Kooperationen ist das doch das besondere in Herxheim“, so Lietzmann. Die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der jungen Leute zu fördern, stehe für ihn über allem.

Eine „kooperative Kommunikation“ und „zielführende Gespräche“ bescheinigte ihm der federführende Schulleiter des Pamina-Schulzentrums, Jürgen Müller. Der Kreisbeigeordnete Bernd Lauerbach (FDP) nannte Herxheim die „Spitzenschule der Südpfalz“. Beachtenswert sei, was bisher geleistet worden und wie vielfältig das Engagement der Herxheimer Schule sei. Dass Lietzmann „das Gute bewahre und die Schule weiter nach vorne führe“, wünschte Philipp Gerlach von der ADD Neustadt. Die Bürgermeisterin der VG Herxheim, Hedi Braun (parteilos), wünschte „eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen“. Glückwünsche überbrachten auch Adina Wegner für den

Schulterbeirat und Maria Wünschel von der Schülervertretung. Die Personalratsvorsitzenden Herbert Schmidt vom Gymnasium und Brigitte Novak-Josten für die Realschule plus schlossen sich dem Gratulantenkreis an.

Unterhaltsam wurde die Amtseinführung vom Chor (Leitung von Wolfgang Müller) und dem Orchester (geleitet von Markus Bellm) gestaltet. Ein Höhepunkt war neben den szenischen und tänzerischen Darstellungen (Leitung Almuth Fink-Rödel) der Auftritt von Kaplan Dominik Geiger, der „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ aus der „Zauberflöte“ wunderbar und mit einem musikalischen Augenzwinkern intonierte. (bja)